

Die Polizei, ein Freund und Retter ...



Unsere gute Nachricht heute: Eine Streifen-Besatzung war heute auf der Kufsteiner Straße in Rosenheim unterwegs, als sie bemerkte, wie sich auf der Gegenfahrbahn gerade etwas Kleines und Gefiedertes bewegte. Sofort stoppten die Beamten ihren Dienst-Pkw, um nachzusehen, um was es sich konkret handele. Auf der Fahrbahn sahen sie dann einen Vogel, der wild flatterte und sich offenbar verletzt hatte. Der Vogel konnte nicht mehr fliegen oder sich fortbewegen und war völlig hilflos.

Die Beamten kamen wohl als Retter genau rechtzeitig, denn kurz danach erhielt der Fahrzeugverkehr „grün“ und die Fahrzeuge wären direkt auf den Vogel zugerollt.

Die Polizei stoppte während der Vogelrettungsaktion den

Straßenverkehr und nahm das Tier zur weiteren Versorgung mit in eine Tierklinik. Der Mauersegler durfte so zum ersten und wohl zum letzten Mal mit einem Polizeiauto mitfahren.

Da er aber mit seinem Schnabel immer wieder zuschnappte, ist fraglich, ob ihm die Fahrt wirklich gefallen hat ...

Unser Foto zeigt den Mauersegler mit Polizeihauptmeisterin Michaela Schöd:



Fotos: Polizei